

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Bilderbuch, Kosheen und Gray

Von 27. bis 29. Juni wird die Wiener Donauinsel erneut zum Austragungsort des größten Freiluftfestivals Europas.

Wien. Gestern, Mittwoch, wurden die ersten Acts der 31. Auflage des Donauinselfestes präsentiert, unter anderem werden heuer Soulsängerin Macy Gray, die Briten Kosheen, Austropop-Legende Stefanie Werger und das österreichische Pop-Wunder Bilderbuch zu hören sein. „Die Backstreet Boys kommen leider nicht“, dementierte Donauinselfest-Projektleiter Thomas Waldner schmunzelnd die Gerüchte um einen Besuch der frisch vereinten Boygroup. Stattdessen freue man sich, Auftritte von I-Wolf & The Chainreactions, dem kanadischen Elektronik-Duo DVBBS, den Commodores, Count Basic, Nik P und Andy Lee Lang ankündigen zu können.

Das ganze Programm wurde jedoch noch nicht verraten: Mit den Gästen der von Ö3 bespielten Bühne, die am 3. Juni präsentiert werden, könnte noch der eine oder andere Star folgen. „Wir konnten auch heuer unser Credo aufrechterhalten, das Donauinselfest bei freiem Eintritt stattfinden zu lassen“, so SPÖ-Wien Landesparteiensekretär Christian Deutsch. In den Vordergrund stellen will man am Donauinselfest, das 2014 unter dem Motto „Wien leben. Wien lieben“ stattfindet, allerdings ohnehin nicht unbedingt nur Popgrößen.

Besucher werden zu Werbeträger

„Das Wichtigste sind die Besucher“, betonte Waldner. Deshalb habe man vom Jubiläumsevent im vergangenen Jahr tausende Fotos von Fans und Gästen gemacht – mittels Facebook-App kann man sich nun suchen und markieren und so zum Gesicht der diesjährigen Inselfest-Kampagne werden. Aus allen Teilnehmern werden vier Fotos gezogen, die zu Testimonials mutieren, außerdem gibt es VIP-Tickets und Meet & Greets zu gewinnen. „Es ist beachtlich,

selbst im 31. Jahr gibt es noch Neuerungen“, meinte Deutsch dazu. Allerdings gibt es auch Altbewährtes zu feiern, denn heuer werden gleich zwei Jubiläen begangen. Das Ö1-Kulturzelt zelebriert seinen 20. Geburtstag unter anderem mit dem Ernst Molden Trio, Andreas Vitasek und Hans Theessink & Meena Cryle. Bereits zum fünften Mal findet auch der „spark 7-Rock the Island“-Contest statt, der Nachwuchskünstlern die Möglichkeit gibt, nach einer Publikumswahl und einem Juryentscheid auch mal vor richtigem Publikum zu spielen.

Neben Geldprämien stehen 15 Timeslots in vier verschiedenen Genres zur Vergabe, neu ist die Kategorie „Rookie“, die sich explizit an Unter-19-Jährige wendet. Für die Erstplatzierten dieses Online-Votings ist ebenfalls ein Gewinn von 1000 Euro vorgesehen. Einen kleinen musikalischen Vorgeschmack auf den Contest gab es am Mittwoch schon von Sharron Levy, einer der Gewinnerinnen des vergangenen Jahres. In Sachen Rahmenprogramm setzt man heuer auf eine Mischung aus Neu und Bewährt: Neben dem Hochseilgarten und dem Sturz in ein überdimensionales Luftkissen wird 2014 erstmals eine 20 Meter lange Slackline gespannt, auf der sich Profis und Amateure versuchen können. Im vergangenen Jahr zog das Donauinselfest die Rekordzahl von 3,2 Millionen Besuchern an. Die Stadt Wien verzeichnet laut Angaben der Veranstalter jährlich etwa 50.000 zusätzliche Nächtigungen und eine Umwegrentabilität von mehreren Millionen Euro.

„Wiener Wiesn“ heuer mit „Kronländertagen“

Ebenfalls schon traditionell geht von 25. September bis 12. Oktober die „Wiener Wiesn“ im Prater über die Bühne. Sie gibt es seit 2011. In den vergangenen drei

Jahren besuchten insgesamt mehr als 50.000 Gäste die Veranstaltung. Auf der Kaiserwiese im Wiener Prater erwartet die Besucher in diesem Jahr aber auch Neues. So sollen die „Kronländertage“, an denen sich Österreichs Nachbarländer vorstellen, zahlreiche Gäste anlocken. Wie bereits im Vorjahr werden sich unter dem Programmpunkt „Goldenes Österreich“ wieder die neun Bundesländer an jeweils einem Tag präsentieren – mit regionalem Brauchtum und traditioneller Musik. „Heuer bitten wir aber nicht nur alle Bundesländer zu Besuch nach Wien, sondern auch unsere Nachbarn an den „Kronländertagen“, erklärte der „Goldenes Österreich“-Programmgestalter Josef Fritz am Dienstag. Erwartet werden Repräsentanten aus Tschechien, Ungarn, Slowakei, Slowenien und Istrien.

„Das „Wiener Wiesn“-Fest bringt das Land in die Stadt und ganz Österreich kommt nach Wien“, so Feldhofer. 18 Tage lang werden 140 Einzel-Events mit insgesamt rund 400 Stunden Live-Unterhaltungsmusik stattfinden. „Das Who-is-Who der österreichischen Volksmusikszene wird vertreten sein.“

„Das „Wiener Wiesn“-Fest bringt das Land in die Stadt und ganz Österreich kommt nach Wien“, so Feldhofer. 18 Tage lang werden 140 Einzel-Events mit insgesamt rund 400 Stunden Live-Unterhaltungsmusik stattfinden. „Das Who-is-Who der österreichischen Volksmusikszene wird vertreten sein.“

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service



Das Donaunselfest geht in seine 31. Runde – auch heuer können die Fans wieder heimischen und internationalen Pop-Stars zujubeln. Foto: apa/Hochmuth